Aus der Region

Aus der Region: Elektrokatamaran der Reederei Norden-Frisia erhält Auszeichnung

Beigetragen von JNN am 10. Mär 2026 - 12:24 Uhr

Die AG Reederei Norden-Frisia und die Ostfriesische Volksbank wurden für ihr gemeinsames Engagement im Bereich nachhaltiger Mobilität mit dem Award „ZukunftsGestalter“ der DZ Bank ausgezeichnet. Der vollelektrische Katamaran „Frisia E-I“ verbindet Norddeich und Norderney emissionsfrei in nur 30 Minuten und setzt neue Maßstäbe für klimafreundliche Mobilität auf dem Wasser.

Das innovative Projekt wurde durch eine maßgeschneiderte Finanzierung der Ostfriesischen Volksbank in Emden ermöglicht. (Der Katamaran wurde bereits durch JNN ausführlich vorgestellt.) Die Schnellfähre ist 32,3 Meter lang, 9,6 Meter breit und gleitet mit nur 1,2 Meter Tiefgang durch das Wattenmeer.

Die Jury würdigte insbesondere den Pioniercharakter des vollelektrischen Katamarans. „Mit dem Ekatamaran setzen wir ein klares Zeichen für klimafreundliche Mobilität auf dem Wasser“, erklärt die Norden-Frisia. „Nachhaltige Innovationen benötigen starke Finanzierungspartner“, ergänzt Reederei-Vorstand Carl-Ulfert Stegmann. „Diesen Partner haben wir mit der Ostfriesischen Volksbank gefunden.“ Rolf Kirchhoff, Bereichsleiter Firmenkunden in Emden und der Krummhörn, betont: „Dieses Projekt zeigt, wie Transformation gelingen kann.“

Die offizielle Übergabe des Awards fand in Norddeich gemeinsam mit Thomas Lüken, Vorstand derOstfriesische Volksbank eG, statt. Aktuell befindet sich der E-Kat in der Winterpause – ab dem 21. März nimmt er die Fahrbetrieb zu unserer Nachbarinsel Norderney wieder auf.

Zu unserem Foto: Übergabe der Auszeichnung an Bord des Ekatamarans (v.l.) Rolf Kirchhoff (Bereichsleiter der Ostfriesische Volksbank eG), Michael Garrelts (Technischer Inspektor) und Rolf Harms (Prokurist) der AG Reederei Norden-Frisia, Thomas Lüken (Vorstand Ostfriesische Volksbank eG), Reedereivorstand Carl- Ulfert Stegmann.

TEXT UND FOTO: AG REEDEREI NORDEN-FRISIA, OSTFRIESISCHE VOLKSBANK EG

Article pictures

